

## „Kostengünstiges Log-In für das Smartphone“

Cost & Logis sprach mit **Eva Kraatz**, Sales Director Deutschland bei **Swisscom Hospitality Services**.

**Cost & Logis: Swisscom ist nach eigenen Angaben erster Anbieter eines Smartphone-WiFi-Services für Hotels. Welche Vorteile bietet die Dienstleistung den Hotelgästen?**

**Eva Kraatz:** Einen zuverlässigen Internet-Service mit vereinfachter Benutzeroberfläche zu einem klar kalkulierbaren Preis, was besonders für internationale Geschäftsreisende von Vorteil ist. Wer beispielsweise aus dem Ausland anreist, muss für die Nutzung von Internet-Services normalerweise teure Roaming-Gebühren zahlen. Viele Reisende erleben eine böse Überraschung, wenn sie ihre Telefonrechnung bekommen. Am Zielflughafen angekommen haben sie unbedacht ihre Mailbox synchronisiert. Jeder auch nur fünf Megabyte schwere Dokumentenanhang kann teuer werden.

**Inwiefern ist Ihre Lösung die Bessere?**

Swisscom bietet in seinen europaweiten Partnerhotels seit einigen Monaten ein kostengünstiges Log-In für das Smartphone an, analog dem Zugang für den Laptop. Der empfohlene Verkaufspreis für 24 Stunden beträgt weniger als zehn Euro, der Zugang funktioniert über das WiFi-Netzwerk des Hotels. Auf diese Weise wird das Netzwerk des öffentlichen Telekommunikationsanbieters sozusagen umgangen, seine Gebühren fallen weg. Die Benutzung ist unkompliziert: Mit nur drei Klicks lässt sich per Smart-

phone eine Internetverbindung aufbauen. Zusätzlicher Vorteil: Die Datenvolumen unseres Services sind unbegrenzt, das Login gilt für 24 Stunden. Verlässt der Gast das Hotel und kehrt nach einigen



Eva Kraatz

Stunden wieder zurück, erkennt ihn unser Netz. Das heißt: Er muss sich nicht neu einloggen. Zu den Endgeräten, für die unser Service eingerichtet wurde, gehören iPhones, so genannte Symbian-Telefone (zum Beispiel von Nokia), Google Android und Windows-Mobile. Bald dürfte der Dienst auch für Inhaber eines Blackberry zu nutzen sein.

**Wie funktioniert die Bezahlung?**

In Analogie zum herkömmlichen Internetzugang via Kreditkarte oder per Zugangscode. Die Integration in das Property Management System (PMS) des Hotels macht ferner eine individualisierte

Benutzeroberfläche, nahtlose Datenverarbeitung und die Rechnungsstellung über die Zimmerrechnung möglich.

**Inwiefern profitiert das Hotel?**

Durch zufriedene Gäste, die dank ihres bevorzugten Gerätes kostengünstig ins Internet gelangen. Außerdem verfügt das Hotel über ein neues Marketing-Tool, das seine Kunden quasi auf Schritt und Tritt begleitet. Auf den multifunktionalen Geräten lassen sich zahlreiche Applikationen laden: Der Hotelier kann seinem Gast somit direkten Zugang zu Loyalty-Programmen verschaffen, ihn per Smartphone ein- und auschecken, ein Zimmer buchen lassen und vieles mehr. Dafür entwickeln wir gerne eine auf das Hotel beziehungsweise die Hotelkette zugeschnittene Applikation, die auf Wunsch ins Back-End eingebunden ist und auf diese Weise ausgezeichnete Interaktion möglich macht.

**Inwieweit haben Smartphones die Gewohnheiten von Geschäftsreisenden mittlerweile verändert?**

Mit dem Smartphone verfügen Business Traveller jetzt über ein funktionsübergreifendes Gerät. Immer mehr Geschäftsreisende lassen den Laptop zuhause beziehungsweise im Büro. Dies ergab eine Umfrage unter hundert Smartphone-Usern, die wir vor Weihnachten 2009 durchgeführt haben. Wenn wir uns unser Netz ansehen, stellen wir an den Log-Ins fest: Die Zahl der WiFi-Telefonnutzer verdoppelt sich alle paar Monate.